

Was gibt es wohl am Sommerfest?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **13 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was gibt es wohl am Sommerfest?

Wenn nicht alles täuscht und unvorhergesehene Absagen schöne Pläne wieder beschneiden, dürfen wir Ihnen einen wirklich genußreichen Abend versprechen. Von 20—21 Uhr spielt die Kapelle Brandt gute Unterhaltungsmusik. Von 21—21.30 Uhr gedenken wir der gefallenen Kameraden. Wir wollen uns nicht gedankenlos über das grenzenlose Leid einfach hinwegsetzen und dürfen dennoch froh sein, daß uns das Leben geschenkt ist, um eine bessere Zukunft mitbauen zu helfen. **Während dieser kurzen Feier bleiben die Türen geschlossen.** Um 22 Uhr beginnt das große Cabaret-Programm, in dem altbekannte, aber auch neue Kräfte mitwirken und das Ihnen während anderthalb Stunden in bunter Folge Rezitationen, Chansons, Tänze, kleine Szenen und artistische Kleinkunst bieten wird. Im Cabaret wird vor Mitternacht der Vorhang zum letzten Male fallen, sodaß Sie nachher noch fünf Stunden dem Tanz huldigen können. Wer möchte da nicht kommen! — Auch die Konsumationspreise im Saal werden nicht erhöht.

Wir bitten Sie nur um eines: helfen Sie uns zu einer reibungslosen Abwicklung des Festes, indem Sie alles Nötige beachten, was seit Jahren bekannt sein sollte! **Gültig ist nur die weiße Ausweiskarte**, die mit dieser Nummer allen Abonnenten zugestellt wird, die das I. Halbjahr einbezahlt haben. Alle früheren Ausweiskarten in anderen Farben werden damit ungültig. Durch erhöhte Ausgaben sehen wir uns gezwungen, einen einmaligen Eintritt von Fr. 3.— (Festprogramm) für alle zu erheben; dagegen fällt jede weitere Kollekte etc. dahin.

Wir haben bei früheren Veranstaltungen mit freiwilligen Beiträgen, die ja für einen Klub das einzig Gemäße wären, so bescheidenen Erfolg gehabt, daß wir uns zu einem einheitlichen Eintrittspreis entschließen müssen. Bei der Kontrolle durch unsere Aufsichtsorgane (blauweisse Rosetten) also bitte immer Ausweiskarte und Festprogramm, das an der Abendkasse erhältlich ist, vorweisen. Die übrigen Bedingungen setzen wir als bekannt voraus: **Am Fest keine Fremden, auch wenn sie Artkollegen sind, als Gäste einführen.** Nach dem 20. Juni werden bis nach dem Fest keine Neu-Aufnahmen getätigt, also bitte auch nicht in dieser Zeit Freundschaftskarten für einen „Freund“ verlangen! Die Ausweiskarten sind nicht übertragbar; wer sie an Nicht-Abonnenten weitergibt, erhält für ein Jahr keinen Zutritt mehr zu den Veranstaltungen. Es sieht schulmeisterlich aus, diese Dinge immer wieder sagen zu müssen, aber trotz ihrer Selbstverständlichkeit wurde bis jetzt noch an jedem Fest versucht, sie zu umgehen! — Ein klein wenig Aufmerksamkeit für diese leider notwendigen Dinge — und das Fest macht auch den Verantwortlichen nicht nur Sorgen! — Rolf.

Le programme de la fête d'été

Si tout marche à souhait, et à condition que des défections imprévues ne viennent pas contrecarrer nos beaux projets, nous pouvons vous assurer que notre soirée sera agréable à tous égards. De 20 h. à 21 h., un orchestre jouera de la musique récréative. De 21 à 21.30 h., nous rendons hommage aux camarades morts pour la patrie. Nous ne saurions en effet ignorer les indicibles souffrances que la guerre a engendrées, nous qui avons été miraculeusement épargnés et qui pouvons contribuer à l'avènement d'un